

Antrag für den
Ausschuss für Bauen, Planung und
Grundstücke
am 9.9.2010

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785
Fax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de

12.8.2010

Hauptverbindungsachse zwischen Geismar und Rosdorf für Radfahrer, Fußgänger und Kinderwagen

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zu erarbeiten zur Einrichtung einer durchgehend gut befahrbaren, möglichst geradlinigen und gut kenntlich gemachten Hauptverbindungsroute für Fahrräder, Fußgänger und Kinderwagen zwischen Geismar und Rosdorf.

Begründung:

Am 26.10.2007 hat die Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Bauausschuss einen Prüfantrag gestellt zum „Lückenschluss des Göttinger Rundwanderwegs im Süden“. Dieser hatte die Aufbringung einer wassergebundenen Fahrbahndecke auf einem etwa 400 Meter langen Teilstück auf dem Flüthedamm westlich des Wehrs zum Ziel. Die Wegeverbindung zwischen Rosdorf und Geismar besteht dort aus einer holperigen Grasdecke mit zwei ausgefahrenen Spurrillen und ist insbesondere nach Regenfällen für Radfahrer und Menschen mit Kinderwagen kaum passierbar.

Eine geradlinige Verkehrsachse für Radfahrer, Fußgänger und Kinderwagen gehörte zu den Vorschlägen im Gutachten zur Grünflächenentwicklung im Göttinger Süden und wäre

- ein für Radfahrer und Kinderwagen wichtiger Lückenschluss im Wegenetzes des Naherholungsgebietes Kieselsee/Göttinger Süden.
- eine schnelle Wegverbindung für den Alltagsradverkehr zwischen Göttingen und Rosdorf
- ein Lückenschluss des „Göttinger Rundwanderweges“ im Göttinger Süden (vorgeschlagen im Rahmen der Vorstellung des Leitbild 2020)
- eine wichtige Wegeverbindung für Radfahrer auf dem Radwanderweg Harz-Weser.

Das Abstimmungsergebnis der Bürgerbefragung zur Göttinger Südspange eröffnet die Möglichkeit, die Planung verkehrspolitisch umweltschonenderer Alternativen jetzt fortzuführen und umzusetzen.